

2013 · BAND 54 · HEFT 1-2

# GERMANISTIK

INTERNATIONALES REFERATENORGAN  
MIT BIBLIOGRAPHISCHEN HINWEISEN

EDITION NIEMEYER

SONDERDRUCK

**HERAUSGEBER**

*Wilfried Barner, Göttingen*

*Klaus Grubmüller, Göttingen*

*Johannes Janota, Augsburg*

*Heidrun Kämper, Mannheim*

*Jörg Kilian, Kiel*

*Dorothee Kimmich, Tübingen*

*Christine Lubkoll, Erlangen*

*Sabine Schneider, Zürich*

**DE GRUYTER**

## XIX. Allgemeines zur Literaturwissenschaft

### Allgemeines – Bibliographien – Handbücher

19. Dez. 2013

230 Fakten und Fiktionen. Werklexikon der deutschsprachigen Schlüssel-  
literatur 1900–2010. Hrsg. von Gertrud Maria Rösch. – Stuttgart: Hierse-  
mann

2. Heinrich Mann bis Zwerenz. 2013. XII, S. 407–795 (Hiersemanns bi-  
bliographische Handbücher; 21) ISBN 978-3-7772-1214-2; € 378.00

Der 2. Halbbd. (zu Bd. 1 vgl. *Germanistik* 53. 2012. Nr. 378) schließt das literaturhistorische Nachschlagewerk ab, das die Hrsg. nach Überarbei-  
tung und Ergänzung von G. Schneiders *Die Schlüssel-literatur* (1951ff.) als »methodisches Vorbild« (VIII) künftiger Forschung versteht. Die von einem wissenschaftlichen Beirat unterstützte Auswahl und Anordnung der Beiträge gliedert sich alphabetisch nach Autoren, wobei jeweils nach einer kurzen Übersicht über das Gesamtwerk zentrale Einzelwerke inhaltlich zusammengefasst oder aus *Der Romanführer* zitiert werden. Der Hauptteil jedes Beitrags widmet sich den in bestimmten Einzelwerken integrierten Personen und Fakten aus der Wirklichkeit. Von der Familie Mann bis zu Gerhard Zwerenz zeigt sich eine beachtliche gesellschafts-kritische Einmischung der Autoren. Als Gegenstück fungieren kleinliche Abrechnungen, was die Vielfalt poetologischer Zugangsweisen auf das Verhältnis von Fiktion und Wirklichkeit unterstreicht. Ein ausführliches Register ist unterteilt in historische Personen, ein Sachregister zu poli-tischen Fakten und ein Ortsregister, sodass das Werk etwa als Anlauf-stelle für die Erkundung von Wien in der Literatur dienen kann. Das sorgfältige Lektorat und die hochwertige Ausstattung der Bände dürfte sie auch über die Literaturwissenschaft hinaus für Buchfreunde und Inter-essenten an Zeitgeschichte attraktiv machen.

Anna-Katharina Gisbertz, Mannheim

→ 2 (Allgemeines – Grundlagen), 990 (Bibliothekswesen – Buchwesen –  
Verlagswesen), 309 (Didaktik: Literatur), 255 (Poetik: Allgemeines, Lite-  
raturtheorie)

### Systematik und Methodenlehre

231 Dembeck, Till; Mein, Georg: Postmonolingual schreiben? Zum Jargon  
der Philologie. In: *ZiG*. 3. Nr. 2. 2012. S. 133–147.

232 Hermeneutik des Vergleichs. Strukturen, Anwendungen und Grenzen  
komparativer Verfahren. Hrsg. von Andreas Mauz und Hartmut von Sass.  
– Würzburg: Königshausen & Neumann, 2011. 362 S.; Ill. (Interpretation  
interdisziplinär; 8) ISBN 978-3-8260-4546-2; € 39.80